



P.P. CH-9642 Ebnat-Kappel Post CH AG

Familienskilift Tanzboden Genossenschaft, 9642 Ebnat-Kappel

Ebnat-Kappel, Oktober 2017

Einladung zur 6. GV der Familienskilift Tanzboden Genossenschaft am Samstag 18.11.17 um 11.00 Uhr in der Aula Wier, Ebnat-Kappel

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir laden Sie herzlich zur 6. GV unserer Skilift-Genossenschaft ein. Da wir ein Familienskilift sind, dürfen Sie gerne mit der ganzen Familie an der GV teilnehmen. Auch Interessierte und Freunde des Skilifts Tanzboden sind herzlich eingeladen. **Bitte bringen Sie diese persönliche Einladung an die GV mit, denn sie dient als Ihre Stimmkarte.**

Stellvertretung durch einen handlungsfähigen Familienangehörigen oder einen anderen Genossenschafter ist gestattet. Jedoch kann ein Bevollmächtigter nicht mehr als einen Genossenschafter vertreten. Das Stimmrecht minderjähriger Mitglieder muss durch ihre Erziehungsberechtigten erfolgen.

Nach der GV laden wir Sie herzlich zum Apéro ein. Auch in diesem Jahr wird Monika Wieser, vom Kiosk, Würste für sie grillieren. Nutzen sie diese Gelegenheit und verweilen sie nach der GV bei uns. Der Billettverkauf für die Saison 2017/18 startet ebenfalls an diesem Tag. Profitieren Sie von unserem Sonderangebot: Wer an diesem Tag eine Saisonkarte kauft (bitte Passfoto oder ID mitbringen von nicht anwesenden Personen), wird zusätzlich zur Genossenschafter-Vergünstigung mit einer Nachtskifahr-Karte belohnt! Wenn Sie bereits Saisonkarten-Besitzer sind und wiederum eine Saisonkarte kaufen möchten, bringen Sie bitte Ihre bisherige KeyCard zur Weiterverwendung mit.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2016/17
3. Jahresrechnung 2016/17
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
5. Wahlen
6. Anträge
7. Budget 2017/18
8. Umfrage

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der GV.
Sportliche Grüsse

Familienskilift Tanzboden Genossenschaft

Martin Frei
VR-Präsident



Geschäftsbericht Saison 2016/17

1. Saison 2016/17

Später Start – frühes Ende. Mit nur 29 Betriebstagen und gerade einmal 4x Nachtskifahren liegt der vergangene Winter nicht im Soll unseres Budgets. Nach einem sehr späten und zusätzlich verpatzten Saisonstart konnten wir den Lift erst am **09.01.2017** in Betrieb nehmen.

Die schwierigen Schneeverhältnisse sorgten dafür, dass unser Personal vom ersten Tag an äusserst gefordert wurde. Mit einem sehr leichten und flauschigen Pulverschnee eine befahrbare Piste hin zu zaubern, erfordert sehr viel Geschick und Können. Zusätzlich erschwerte beim Saisonstart ein grösserer Defekt an der Fahrpumpe des Pistenfahrzeugs den Start. Unserem Betriebsleiter gelang es aber, mit seinem Team über Nacht, das notwendige Ersatzteil aufzutreiben und das Fahrzeug wieder in Gang zu bringen. Einige schöne Tage brachten dann aber viele Gäste an den Lift. Dies wirkte sich einigermassen positiv auf unsere Finanzen aus.

Das **Nachtskifahren mit Fondueplausch** erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit und wird auch in diesem Jahr wieder angeboten. Vergleicht man die Einnahmen mit dem Tagesbetrieb, so ist zu erkennen, dass es sich durchaus lohnt, das Nachtskifahren weiterhin anzubieten. Trotzdem möchten wir, auch aus Personalaufwandsgründen, auf eine Erweiterung der Abende verzichten.

2. Jahresrechnung 2016/17

Die Rechnung schliesst mit einem **Verlust von CHF 9'855.49**. Dank einem sehr gut geplanten Personaleinsatz konnten die Kosten in diesem Bereich optimiert werden. Die neu geschaffene Rückstellung in die Fördertechnik von Fr. 5'000.- beeinflusst das Jahresergebnis zusätzlich. Der VR ist davon überzeugt, dass es weiterhin sinnvoll ist, in die Zukunft der FSTG zu investieren und diese Rückstellung zu schaffen.

3. Ausblick

Der Verwaltungsrat sieht ebenso vor, gezielt in die **Angebotserweiterung für Kinder, Jugendliche und Familien** zu investieren.

So konnte der VR diesen Herbst das Kiosk-Grundstück bei der Talstation erwerben, um sich so in diesem Bereich neue Möglichkeiten schaffen zu können. Das Ziel des VR ist es, ein attraktives und ansprechendes Angebot anzubieten. Wie genau dies aussehen soll, ist noch unklar. Der VR nimmt gerne Ideen entgegen, wie die Sonnenterrasse mit dem Kiosk künftig aussehen kann. Wer sich von den Genossenschaftern angesprochen fühlt, soll sich doch mit dem VR in Verbindung setzen, um die Rahmenbedingungen zu erfahren und/oder in der neu geschaffenen Projektgruppe mitzuwirken.

Sollten die Schneeverhältnisse passen, wird der **Fun Park** sowie die **Speed Strecke** wieder präpariert.

Trotz den Verlusten der letzten Jahre, möchte der VR an den folgenden **Genossenschafter-Vergünstigungen** festhalten und beantragt diese wie bisher:

Anzahl Anteilscheine	Vergünstigung Saison 2015/16: Vorschlag zu Händen der GV
1	1 Einzelfahrt
5	1 Einzelfahrt oder 10 % Ermässigung auf 1 Saisonkarte
10	2 Einzelfahrten oder 10 % Ermässigung auf 2 Saisonkarten

50	3 Einzelfahrten oder 10 % Ermässigung auf 3 Saisonkarten
100	4 Einzelfahrten oder 10 % Ermässigung auf 4 Saisonkarten
> 200	5 Einzelfahrten oder 10 % Ermässigung auf 5 Saisonkarten

Der VR hat sich im Weiteren dazu entschlossen, auf eine Preisanpassung der Tarife zu verzichten. Dem VR ist es ein ganz grosses Anliegen, für die Gäste ein kluges und anziehendes Angebot zu bieten.



4. Dank

Wir danken allen grossen und kleinen Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern, Gästen, Freunden und Partnern für ihre Unterstützung, für ihre zahlreichen Besuche am Skilift, für ihre Anregungen, für die aktive Weiterempfehlung und für die sehr gute Zusammenarbeit. Unserem Betriebsteam unter der Leitung von Beni Kuratli gebührt ein grosses Dankeschön für den hervorragenden Einsatz im letzten Winter.

Familienskilift Tanzboden Genossenschaft

Martin Frei
Präsident

Christian Dellenbach
Kassier

Christian Vetsch
Aktuar

Beni Kuratli
Betriebsleiter

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Genossenschafter

Als Kontrollstelle haben wir gemäss Art. 15 der Statuten die auf den 30. Juni 2017 abgeschlossene Jahresrechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2016/17 mit einem Verlust von 9'855.49 Franken zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
2. Dem Vorstand für den geleisteten Einsatz zu danken.

Die Kontrollstelle

Doris Hollenstein

Simon Fischer



Erfolgsrechnung 01.07.16 - 30.06.17

	Saison 2016/17	Budget 2017/18		
	29 Betriebstage	80 Betriebstage	60 Betriebstage	40 Betriebstage
Betriebsertrag	112 686,85	207 000,00	172 000,00	132 000,00
Übriger Ertrag inkl. Werbung	8 731,05	8 000,00	8 000,00	8 000,00
Ertrag	121 417,90	215 000,00	180 000,00	140 000,00
Personalaufwand	42 296,35	85 000,00	75 000,00	60 000,00
Bruttogewinn	79 121,55	130 000,00	105 000,00	80 000,00
Miete Parkplatz und Kiosk	3 500,00	3 000,00	3 000,00	3 000,00
Unterhalt und Reparatur Piste	774,05	1 000,00	1 000,00	1 000,00
Unterhalt und Reparatur Skilift	8 512,00	15 000,00	13 000,00	11 000,00
Unterhalt und Reparatur Mobiliar	649,95	2 500,00	2 000,00	1 500,00
Fahrzeug- und Transportaufwand	22 472,80	19 000,00	16 000,00	13 000,00
Sachversicherungen, Gebühren, Bew.	7 158,20	6 500,00	6 500,00	6 500,00
Durchfahrtsentschädigungen	4 730,00	9 000,00	7 500,00	6 000,00
Energieaufwand	3 558,20	7 000,00	6 000,00	5 000,00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	6 296,10	7 500,00	7 500,00	7 500,00
Werbeaufwand	765,10	7 000,00	6 000,00	5 000,00
Übriger Betriebsaufwand	45,85	1 000,00	1 000,00	1 000,00
Finanzaufwand	-369,76	500,00	500,00	500,00
Liegenschaftenaufwand	5 952,50	11 500,00	11 000,00	10 000,00
Genossenschaftler-Anlässe	2 648,00	3 000,00	3 000,00	3 000,00
Rückstellungen Fördertechnik	5 000,00	5 000,00	5 000,00	5 000,00
Ausserordentlicher Ertrag inkl. Spenden	-2 240,95			
Total übr. Betriebsaufwand	69 452,04	98 500,00	89 000,00	79 000,00
Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern	9 669,51	31 500,00	16 000,00	1 000,00
Abschreibungen	18 300,00	30 000,00	25 000,00	20 000,00
Steuern	1 225,00	1 500,00	1 000,00	500,00
Jahresergebnis	-9 855,49	0,00	-10 000,00	-19 500,00

Bilanz per 30.06.2017

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	380 045,12	Kurzfristiges Fremdkapital	5 481,30
Flüssige Mittel und Wertschriften	376 171,72	Langfristiges Fremdkapital	75 000,00
Total andere Forderungen	248,00	Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	60 000,00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	3 625,40	Rückstellung Rückbau Skiliftmasten	10 000,00
		Rückstellung Fördertechnik	5 000,00
Anlagevermögen	372 800,00	Eigenkapital	686 219,31
Mobile Sachanlagen	53 200,00	Genossenschaftskapital	705 000,00
Immobilien Sachanlagen	319 600,00	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-18 780,69
Immaterielle Anlagen	4 000,00		
Reinverlust	9 855,49		
Total Aktiven	766 700,61	Total Passiven	766 700,61